

Nr. 2 – Juni 2024

UETENDORFER NACHRICHTEN





Schultermine Sommer 2024

- | | | | |
|--------|--|--------|--|
| 01.06. | Beginn Juniferien für die Primarstufe (KG bis 6. Klassen) | 15.08. | Elternabend für alle 5./6. Klassen; 19.30 Uhr
Singsaal Schulhaus Riedern 1 |
| 10.06. | Schulbeginn nach den Juniferien für alle Klassen der Primarstufe inklusive Kindergarten nach Stundenplan | 19.08. | Beginn der Sommersportwochen und Landschulwochen in den 8. und 9. Klassen; Kennenlernwoche in den 7. Klassen |
| 17.06. | Sporttag 2024 der 5. bis 9. Klassen im Riedernareal
Verschiebedatum bei schlechter Witterung wäre der Mittwochmorgen, 19.6. | 26.08. | Elternabend KG Kandermatte |
| 18.06. | Besuchsnachmittag für neue Kindergartenkinder des KG1 (in Gruppen): 13.30–15.15 Uhr in den Kindergärten gemäss Einladungsbrief | 26.08. | Elternabend 3./4. Klassen Bach |
| 20.06. | Besuchsstunde in den neuen Klassen gemäss speziellem Plan 10.15–11.50 Uhr | 27.08. | Elternabend 3./4. Klassen Berg |
| 01.07. | Beginn Schulschlusswoche der 9. Klassen mit der SCHAU in der Mehrzweckhalle | 28.08. | Spieltag Bach (mit Verschiebedatum bei schlechter Witterung auf den 4.9.) |
| 04.07. | Verabschiedung der 9. Klassen in der Mehrzweckhalle 17.30–19.30 Uhr | 28.08. | Elternabend KG Bach |
| 05.07. | Beginn Sommerferien für alle Klassen: Schulschluss am Freitagmittag | 28.08. | Elternabend KG Riedern |
| 12.08. | Schulbeginn Schuljahr 2024/25
Schulbeginn für alle Schulklassen um 8.20 Uhr
Schulbeginn für alle KG1-Kinder um 13.30 Uhr | 02.09. | Elternabend 7. Klassen Sek und Real; Beginn um 19.30 Uhr im Singsaal Riedern 1 |
| 13.08. | Schulbeginn für alle KG2-Kinder um 08.20 Uhr | 03.09. | Elternabend 1./2. Klassen Berg |
| | | 04.09. | Elternabend 1./2. Klassen Bach |
| | | 09.09. | Elternabend KG Allmend |
| | | 11.09. | Kollegiumsinterner Weiterbildungstag: Der Unterricht fällt an diesem Mittwochmorgen für alle Klassen vom Kindergarten bis zur 9. Klasse aus. |
| | | 17.09. | Elternabend KG Berg |
| | | 21.09. | Beginn Herbstferien: Schulschluss am Freitag nach Stundenplan |

Änderungen im Bereich Massnahmen Regelschule (MR)

Die Schule Uetendorf bekommt wie alle Schulen des Kantons Bern für jeweils drei Jahre einen Lektionenpool für einfache sonderpädagogische Massnahmen zugesprochen. Dieser Pool wurde neu berechnet für die Zeit von August 2024 bis Juli 2027. Aufgrund der Klassenschliessungen der letzten Jahre wurde die Anzahl Lektionen dieses MR-Pools gekürzt. Gleichzeitig steigt der Bedarf an zusätzlicher Unterstützung und individueller Förderung in allen Klassen.

Deshalb haben wir entschieden, auch im Zyklus 2 in Zukunft integrativ zu unterrichten und die Klasse für besondere Förderung (KbF) für Kinder zu schliessen, die für maximal 12 Kinder der 3.–6. Klassen 27 Lektionen aus dem MR-Pool bezieht, und die so gewonnenen Lektionen den Kindern aller Klassen zugänglich zu machen.

Die zunehmende Heterogenität der Kinder unserer Gesellschaft stellt die Schule vor die anspruchsvolle Aufgabe, einem breiten Spektrum von Entwicklungsständen pro Jahrgang und Klasse gerecht zu werden und die Kinder entsprechend zu schulen. Zudem gibt es in unseren Klassen immer mehr verhaltensauffällige Kinder. Aufgrund dieser Umstände verleiht die Bildungsdirektion zusätzliche Unterstützungslektionen – sogenannte erweiterte Unterstützung (eU) – an die Schulen. In den letzten

Jahren waren diese Lektionen an einzelne Kinder gebunden. Von dieser Praxis nimmt der Kanton nun Abstand und teilt den Schulen in einem Lektionenpool eU-Lektionen zur Verfügung, die von der Schulleitung den Klassen mit Kindern mit besonderem Unterstützungsbedarf oder schwieriger Klassenzusammensetzung flexibel zugeteilt werden.

Im Zusammenhang mit all diesen Änderungen entwickelt die Schule Uetendorf ein neues MR-Modell, bei dem folgende Punkte im Vordergrund stehen:

- Nicht mehr als eine Heilpädagogin pro Klasse
- Möglichst wenig Lehrpersonen an einer Klasse, damit stabile Beziehungen aufgebaut werden können
- Eine wirkungsvolle Verteilung der Ressourcen des MR-Pools, damit die Schülerinnen und Schüler möglichst gut gefördert werden können.

Zudem haben wir an unserer Schule in diesem Schuljahr Weiterbildungen zu den Themen «Zusammenarbeit in multiprofessionellen Teams» und «Differenzieren im Unterricht» durchgeführt und dem Kollegium Zeit für Umsetzungsideen gegeben. Dieser Entwicklungsprozess wird in den nächsten Jahren weitergeführt.

Klassenorganisation im Zyklus 3 (Sekundarstufe)

Im Schuljahr 2024–25 sinkt die Anzahl SchülerInnen im Zyklus 3 (7. bis 9. Klasse) auf ca. 235 Jugendliche. Das hat zur Folge, dass auch die Anzahl Lektionen, welche der Kanton für den Zyklus 3 bewilligt hat, sinkt. Für die nächsten 7. Klassen bedeutet dies, dass es eine Real- und zwei Mischklassen (mit Sek- und RealschülerInnen) geben wird. Die 8. und 9. Klassen werden in der gleichen Klassenstruktur wie im aktuellen Schuljahr weitergeführt. Für die Sekundarstufe ist dies bereits das zweite Mal, dass die Klassenstruktur nicht mehr in einem reinen Manuelmodell (Sek- und Realklassen mit Durchlässigkeit in den drei Hauptfächern Deutsch, Französisch und Mathematik) organisiert werden kann. Die Niveauunterschiede in den Hauptfächern werden wie in der Primarstufe im Klassenunterricht mit innerer Differenzierung aufgefangen. Die Sekundarstufe wird sich aufgrund dieser Tatsache im nächsten Schuljahr vertieft mit Modellfragen beschäftigen und versuchen, die Strukturen so anzupassen, dass nicht von Jahr zu Jahr unterschiedliche Lösungen erarbeitet werden müssen.

Personelle Wechsel in der Tagesschule und in der Schulleitung

Nach mehr als 14 Jahren als Leiterin der Tagesschule Uetendorf wird Antoinette Burri per Ende Juli in Pension gehen. Im April 2010 hat Antoinette Burri von der Gemeinde die Aufgabe übernommen, in Uetendorf eine Tagesschule aufzubauen. Mit ihrer umsichtigen, empathischen und pflichtbewussten Art ist es ihr gelungen, aus dem kleinen Pflänzchen Tagesschule eine blühende und bei den Eltern weitherum geschätzte Institution zu schaffen. Was mit einigen wenigen Kindern begonnen hat, ist heute ein voll ausgebautes Betreuungsangebot mit über 100 Kindern und zahlreichen Mitarbeitenden.

Als geschätzte Tagesschulleiterin behielt Antoinette Burri auch in hektischen Momenten stets den Überblick und schaffte es, den vielen Ansprüchen gerecht zu werden und ihre anspruchsvolle Aufgabe mit Sorgfalt, Verantwortungsbewusstsein, hoher Fachkompetenz und viel Innovation zu erfüllen. Das Wohlergehen der Kinder und Jugendlichen, die Anliegen der Eltern wie auch des Personals im Tagesschulteam waren ihr immer wichtig und eine Herzensangelegenheit.

Wir bedanken uns bei Antoinette Burri herzlich für ihr grosses Engagement. Als Schule schätzten wir die konstruktive und unkomplizierte Zusammenarbeit. In vielen schwierigen Situationen konnten wir zusammen gute Lösungen für alle Beteiligten finden.

Für ihre weitere Zukunft wünschen wir Antoinette Burri alles Gute und die Musse, sich Neuem zuwenden zu können.



Die bisherige Tagesschulleiterin Antoinette Burri zusammen mit ihrer Nachfolgerin Andrea Ferrari

Als Nachfolgerin hat der Gemeinderat bereits im Januar Andrea Ferrari aus Oberdiessbach gewählt. Sie hat ihre Stelle am 1. Mai 2024 angetreten. Während einer dreimonatigen Einarbeitungszeit werden die beiden Tagesschulleiterinnen die Tagesschule gemeinsam führen. Mit dieser grosszügigen Lösung schafft die Gemeinde ideale Bedingungen für eine reibungslose Stabsübergabe.

Ebenfalls auf Ende Schuljahr verlässt Isabelle Ruch als pädagogische Schulleiterin im Zyklus 3 unsere Schule. Sie hat sich leider nach nur einem Jahr Tätigkeit an unserer Schule entschieden, sich beruflich neu zu orientieren. Wir bedauern diesen Abgang und bedanken uns bei Isabelle Ruch für ihr Engagement, welches sie im vergangenen Jahr unserer Schule entgegengebracht hat. Für ihre berufliche und private Zukunft wünschen wir Isabelle Ruch alles Gute.

Die vakante Schulleitungsstelle wird nun auf dem kantonalen Stellenportal ausgeschrieben.

Wegzug der Sprachheilbasisstufe (SHBS)

Seit August 2009 ist im Bachschulhaus eine Sprachheilbasisstufe (SHBS) des Pädagogischen Zentrums für Hören und Sprache Münchenbuchsee eingemietet. Schulpflichtige Kinder (4–8 Jahre alt) unserer Region mit einer Sprachbeeinträchtigung haben so die Möglichkeit, mit kürzeren Schulwegen eine Beschulung in der Nähe ihres Wohnortes zu bekommen. Sie werden mit Sammeltaxis nach Uetendorf transportiert.

Die Kinder und Lehrpersonen der SHBS gehörten während all den Jahren, wie alle anderen Klassen auch, zum Bachschulhaus. Die Klasse belegt drei Räume im alten Bachschulhaus (einen davon nur zu 30%). Die Einmietung der SHBS in Uetendorf findet nun ein Ende, weil die Schule Uetendorf die Räume der SHBS selber benötigt. Vielleicht sind Ihnen die zwei Container zwischen den Bachschulhäusern bereits aufgefallen, die während des laufenden Schuljahres den Raummangel auffangen.

Wir bedanken uns bei den Lehrpersonen der SHBS für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihnen und ihren Schülerinnen und Schülern einen erfolgreichen Start am neuen Schulort in Burgstein Station.

Uetendorfer Schüler gewinnt Känguru-Mathematikwettbewerb

Seit einigen Jahren nehmen immer wieder Klassen der Sekundarstufe Uetendorf am Känguru-Mathematikwettbewerb teil. Es handelt sich dabei um einen mathematischen Multiple-Choice-Wettbewerb für rund 6 Millionen Teilnehmende in vielen europäischen und aussereuropäischen Ländern. Der Wettbewerb findet einmal jährlich am dritten Donnerstag im März in allen Teilnehmerländern gleichzeitig statt. In diesem Jahr haben 114 Schülerinnen und Schüler der 7. bis 9. Klassen aus Uetendorf am Wettbewerb teilgenommen. Von diesen hat Xander Mitzlaff als 8.-Klässler das herausragende Punktemaximum von 150 Punkten erreicht. Von 10587 Jugendlichen in seiner Kategorie haben das schweizweit gerade einmal 5 Kinder geschafft. Wir gratulieren herzlich zu dieser ausserordentlichen Leistung. Xander wurde für diese Leistung mit einem Preis belohnt. Interessierte, die gerne selber einmal eine solche Matheserie lösen möchten, finden diese auf der Homepage der Schule unter dem Kapitel «Aktuell». Die Zeitvorgabe für eine Serie beträgt maximal 75 Minuten. Xander hat die Serie in ca. 45 Minuten fehlerfrei gelöst!



Konzert der Musikschule Gürbetal für die 1./2. Klassen

Am 22. März durften die Kinder der 1./2. Klassen ein besonderes Konzert erleben. Das Jugendblasorchester der Region Gürbetal unter der Leitung von Stefan Rolli und Joram Bots spielten ein Arrangement von «Aschenbrödel». Das Märchen wurde von Astrid Pfarrer Graziani ausdrucksvoll erzählt und dazu gab es immer wieder kurze Musikeinschübe. Am Schluss des Konzertes stellten die einzelnen Bläsergruppen ihre Instrumente vor und spielten jeweils als Gruppe ein Stück vor. Die Kinder hörten fasziniert zu und freuten sich über dieses tolle Gesamterlebnis. Herzlichen Dank nochmals an die Musikschule für das grosszügige Angebot dieses Gratiskonzertes!

Das Jugendblasorchester Gürbetal ist ein Zusammenschluss der Musikgesellschaften Blumenstein, Gurzelen, Mühlethurnen, Seftigen, Uttigen, Belp, dem Musikverein Uetendorf und der Brass Band Gürbetal. Zudem ist sie ein Unterrichtsangebot der Musikschule Region Gürbetal. Als Teil der harmonisierten Jungbläserausbildung der Stammvereine lernen die 11- bis 16-jährigen Jugendlichen in der Jugendmusik das gemeinsame Musizieren, nachdem sie an der Musikschule Region Gürbetal das Wissen über ihr Instrument erlernt haben.



SCHAU 2024

Die Abschlussklassen der Schule Uetendorf werden auch dieses Jahr an der SCHAU ihre Projektarbeiten präsentieren. Diese wird im gewohnten Rahmen in der Mehrzweckhalle Bach stattfinden.

Die Öffnungszeiten für Besuchende sind:

Dienstag, 2. Juli, 17–20 Uhr

Mittwoch, 3. Juli, 9.15–11.45 Uhr / 17–20 Uhr

Donnerstag, 4. Juli, 9.15–10.45 Uhr

An 51 Ständen zeigen die Schülerinnen und Schüler ihr Können, ihr Fachwissen und ihre Sorgfalt bei der Umsetzung einer Vielfalt von Themen. Alle sind herzlich eingeladen, während der drei Ausstellungstage den grossen Einsatz der 9. Klassen mit einem Besuch an der SCHAU zu würdigen.

Informationen der Tagesschule Uetendorf

Personelles

Es gibt Veränderungen ...

Renata Brazzale, Heinz Burri und Antoinette Burri verlassen aus Altersgründen (Pension) die Tagesschule Uetendorf per Ende Juli 2024.

Im Dezember 2023 konnte die Gemeinde eine Tagesschulleiterin – Frau Andrea Ferrari – anstellen.

Frau Ferrari wird ab Mittwoch, 1. Mai 2024 in der Tagesschule tätig sein. Sie wird sich in den nächsten Uetendorfer Nachrichten persönlich vorstellen.

Informationen – Anmeldung für die Tagesschule Uetendorf

Es gibt Veränderungen ...

Liebe Eltern

Grundsätzlich können alle Betreuungseinheiten (Montag bis Freitag) ab August 2024 neu gewählt werden.

Wichtig: Die Anmeldung ist auch für Kinder nötig, welche bereits im laufenden Schuljahr 23/24 die Tagesschule besuchen.

Anmeldeverfahren

Die Anmeldung für die Tagesschule erfolgt unter www.kibon.ch.

Bitte beachten Sie vor dem Ausfüllen der Anmeldung:

- WICHTIG: Merkblatt Anmeldung Tagesschule lesen und akzeptieren
- Sie können Ihr Kind für einzelne oder mehrere Betreuungseinheiten anmelden
- Bei Schulausfällen – z. B. Weiterbildungstagen der Lehrpersonen – bleibt die Tagesschule geöffnet
- Ihr Kind kann auch an schulfreien Nachmittagen angemeldet werden

Damit wir das neue Schuljahr planen können, sollten Sie die Anmeldung bis Freitag, 14. Juni 2024 machen.

Haben Sie Fragen zum Anmeldeverfahren oder brauchen Sie Unterstützung?

Gerne können Sie mit Claudine Linder (Schulsekretariat) telefonisch einen Termin vereinbaren. Sie wird Ihnen gerne behilflich sein.

Schulsekretariat Telefonnummer 033 346 01 32

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag,

ab 8 bis 11 Uhr und 13.30 bis 16.15 Uhr

oder per E-Mail unter sekretariat@schule-uetendorf.ch

Die Tagesschulleiterin Antoinette Burri



Angebote

Gruppenunterricht instrumental Schuljahr 2024/25

Gemeinsam mit anderen im abwechslungsreich angeleiteten Gruppenunterricht während eines Jahres vertieft ein Instrument kennen lernen – oder den Unterricht fortsetzen (Blockflötenkurse 2 und 3) – Grundlagen erarbeiten, zusammen Musik machen. Nach dem Jahreskurs wird sorg-

fältig geprüft, wie die Gruppenmitglieder auf dem Weg, aktiv zu musizieren, weiter optimal begleitet werden können. Mehr Informationen zum Angebot finden Sie unter:



Es liegen bereits Anmeldungen vor. In folgenden Angeboten hat es noch einige freie Plätze. Anmeldeschluss 1. Juni, Berücksichtigung nach Eingang.

Instrument	Einstiegsalter	Tag	Zeit	Lehrperson	Preis / Semester
Ukulele	ab Kindergarten 2	Dienstag	13.50–14.30	D. Stoller	300.–
Blockflöte 1	für Anfänger	Dienstag	15.30–16.10	E. Beer	150.–
Blockflöte 2	nach einem Jahr Blockflötenunterricht	Dienstag	16.15–16.55	E. Beer	200.–
Altblockflöte 3	nach zwei Jahren Blockflötenunterricht	Dienstag	17.00–17.40	E. Beer	300.–
Klavier	2. + 3. Klasse	Mittwoch	13.45–14.25	E. Beer	300.–
Klavier	Kindergarten 2 + 1. Klasse	Freitag	13.45–14.25	E. Beer	300.–

Veranstaltungen

JuMu in concert, Sonntag, 9. Juni, 16 Uhr, Mehrzweckgebäude Uttigen

Die preisgekrönte Jugendmusik Gürbetal präsentiert ein abwechslungsreiches Programm, welches sie im Frühlingsemester erarbeitet hat.

Orchesterkonzerte

Samstag, 22. Juni, 17 Uhr, Mehrzweckhalle Bach Uetendorf
Sonntag, 23. Juni, 17 Uhr, Aaresaal Belp

Das JuniorOrchester (Leitung Alejandra Martín) und das Symphonic-Orchester (Leitung Javier López und Thomas Walter) begeistern mit viel jugendlicher Spielfreude und zeigen das Resultat der Probenarbeit während des Semesters.

Lehrer:innenkonzert der Musikschule

Freitag, 28. Juni, 19.30 Uhr, Kirche Wattenwil
Sonntag, 30. Juni, 17 Uhr, Katholische Kirche, Belp

Das Brass Quintett Gürbetal mit *Joram Bots, Trompete*, Jonas Marti, *Trompete*, *Adrian Städeli, Waldhorn*, *Kristine Oppegaard, Posaune* und *Alois Joillet, Tuba* (*kursiv: Lehrpersonen der Musikschule*) spielt auf.

Es erwartet Sie ein festliches Programm mit Blechbläser:innen.



Weitere Veranstaltungen und alle Angebote unter:
www.ms-guerbetal.ch